

Protokoll Ortschaftsrat Bad Kösen

Ort: ehemaliges Rathaus, Lindenstraße 9 in 06628 Naumburg (Saale)
Sitzung: Montag, der 1. Juni 2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesende Ortschaftsräte:

Fritzsche, Holger; Ortsbürgermeister
Dr. Budde, Hendrik; Mitglied
Burmeister, Andreas; Mitglied
Doering, Frank; Mitglied
Fritzsche, Mirko; Mitglied
Gerber, Arndt; Mitglied
Grosch, Jürgen; Mitglied
Kreisel, Jacqueline; Mitglied
Kroha, Peter; Mitglied
Krüger, Marcus; Mitglied
Weißborn, Peter; Mitglied
Zweigler, Kurt-Richard; Mitglied

Abwesende Ortschaftsräte:

Scherling, Marno (E)
Strohbach, Marco (E)
Weidemeier, Dirk (E)

Aus der Verwaltung:

Herr Dr. Maier, FBL III
Herr Theilemann, SGL Ordnung und Sicherheit
Frau Niedrig, Protokoll

Gäste:

Herr Fellenberg, stellvertretender Ortswehrleiter der Freiwilligen
Feuerwehr Hassenhausen

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 21.04.2026
5. Protokollkontrolle
6. Bericht des Ortsbürgermeisters
7. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters
8. Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Hassenhausen
9. Beschluss über die Widmung der Elly-Kutscher-Straße im Ortsteil Bad Kösen gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA), Vorlagen-Nr. - 60/26
10. Ordnung und Sauberkeit
11. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 21.04.2026
2. Sonstiges

Protokoll**Öffentlicher Teil****zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Fritzsche eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Breitfeld schildert die Problematik der Straßenentwässerung in der Elly-Kutscher-Straße. Bei Starkregenereignissen kommt es zu Überflutungen auf seinem Grundstück (Nr. 90). Das anfallende Niederschlagswasser kann über den vorhandenen Straßeneinlauf nicht ausreichend abgeleitet werden, sodass sich Wasser bis in die Garage zurückstaut. Er bittet um Prüfung und Abhilfe.

Herr Wiesner weist darauf hin, dass der hinter den Kurkliniken angelegte Flutgraben bereits auf etwa einem Drittel seiner Länge zugesetzt ist. Insbesondere der Einlauf in den Flutgraben ist durch Erdmassen und Äste verstopft.

Herr Dr. Maier teilt mit, dass der Sachverhalt der Verwaltung bereits bekannt ist. Vor möglichen Beräumungsmaßnahmen sind zunächst die Eigentumsverhältnisse zu klären. Anschließend ist festzustellen, wer für die Beseitigung der Erdmassen und Äste zuständig ist.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 21.04.2026

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	15	
davon anwesend:	12	
Ja-Stimmen:	11	Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	1	Abstimmung: laut Vorschlag
Enthaltungen:	0	

zu TOP 5. Protokollkontrolle

Ortschaftsrat Doering weist darauf hin, dass er auf seine in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates gestellten Fragen bisher noch keine Antworten erhalten hat. Insbesondere geht es um:

- die Stahlkonstruktion in der Schmettaustraße/Vorliegen eines Bauantrages
- Schuttablagerungen südlicher Teil des Baugebietes Joachimsberg/Weiterleitung an Umweltamt des BLK
- Errichtung eines privaten Parkplatzes in der Rudolf-Breitscheid-Straße/Prüfung, inwieweit öffentlicher Raum durch private Nutzung überbaut/genutzt wird

Ihm wurde eine Übersicht überreicht, aus der hervorgeht, welche Anliegen an welches Sachgebiet weitergeleitet wurden und wie der aktuelle Sachstand hierzu ist.

zu TOP 6. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Fritzsche informiert anhand des Berichts des Oberbürgermeisters vom 29.04.2026 über die Bad Kösen betreffenden Sachverhalte.

Er kommt außerdem auf Folgendes zu sprechen:

vergangene Veranstaltungen und Termine

- 26.04.2026 Eröffnung der Kursaison
- 29.04.2026 Wahl der neuen Weinprinzessin Bad Kösen
- 06.05.2026 Einweihung der Richard-Kanzler-Straße (AZV)
- 13.05.2026 Eröffnung Zeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kösen
- 16.05.2026 interne Ehrung Herr Dachrodt
- 22.05.2026 Empfang VAC (Verband alter Corps Studenten) im ehemaligen Rathaus
- 23.05.2026 Eröffnung Weinmeile
- 01.06.2026 50 Jahre Kita Hassenhausen

Vorschau auf zukünftige Veranstaltungen:

- 05.-07.06.2026 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hassenhausen
- 05.-07.06.2026 Brunnenfest Bad Kösen

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet die Ortschaftsräte um Unterstützung beim Festumzug. Dies betrifft sowohl die Teilnahme am Umzug als Vertreter des Ortschaftsrates als auch die Absicherung der Umzugsstrecke. Zwar werden die betroffenen Straßen durch Absperrungen gesichert, dennoch ist es erforderlich, an verschiedenen Stellen Personen einzusetzen, um ein Verschieben der Absperrungen sowie das unbefugte Befahren der gesperrten Bereiche zu verhindern.

- 19.08.2026 ab 17:30 Uhr Stadtspaziergang Bad Kösen Neustadt
- 28.08.2026 um 11:00 Uhr Einweihung Bergschule
- 08.10.2026 ab 17:30 Uhr Dorfspaziergang in Saaleck

zu TOP 7. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters

Keine Wortmeldungen

zu TOP 8. Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Hassenhausen

Herr Fellenberg führt zum Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Hassenhausen aus.

zu TOP 9. Beschluss über die Widmung der Elly-Kutscher-Straße im Ortsteil Bad Kösen gemäß § 6 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

Beschlusnummer - 60/26

Herr Theilemann erläutert die Beschlussvorlage. Er weist darauf hin, dass in der Anlage zur Beschlussvorlage nicht die gesamte Straße farbig markiert ist und bittet um Kenntnissnahme.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion zur vorgesehenen Widmung der Straße. Die Ortschaftsräte äußern dabei verschiedene Bedenken und bitten um die Klärung offener Fragen. Diese betreffen insbesondere die Zuständigkeiten für Regenentwässerung, Bankettstreifen, Winterdienst, Straßenbeleuchtung sowie die allgemeine Verkehrssicherungspflicht. Zudem wird hinterfragt, weshalb die Straße trotz bestehender

Mängel übernommen wurde und ob hierzu Abnahmeunterlagen oder Mängelprotokolle vorliegen. Weiterhin werden Fragen zur Beschilderung, zur Vergabe der Hausnummern sowie zu den im Bebauungsplan vorgesehenen Begrünungsmaßnahmen aufgeworfen. Herr Dr. Maier und Herr Theilemann erläutern, dass die angesprochenen Mängel und möglichen Ansprüche unabhängig von der straßenrechtlichen Widmung zu betrachten sind. Die Widmung dient ausschließlich der rechtlichen Freigabe für den öffentlichen Verkehr und steht nicht im Zusammenhang mit der Klärung bestehender Mängel. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Stadt als Straßenbaulastträger gegebenenfalls für die Beseitigung festgestellter Mängel Sorge tragen muss.

Da aus Sicht der Ortschaftsräte weiterhin Klärungsbedarf besteht, wird die Vorlage durch die Verwaltung zurückgezogen.

zu TOP 10. Ordnung und Sauberkeit

Ortschaftsrat Doering verweist auf das dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit zugeleitete Protokoll des Arbeitskreises mit zahlreichen offenen Punkten, zu denen teilweise seit längerer Zeit Antworten ausstehen. Er bittet um eine bessere Bearbeitung der Hinweise, um gemeinsam mit der Verwaltung bestehende Probleme abzarbeiten. Als Beispiele nennt er unter anderem Schäden an der Dachkonstruktion des Brückenhäuschens, den Bewuchs an der Mauer in der Loreleypromenade (Museum) sowie fehlende bzw. beschädigte Straßenschilder.

Herr Theilemann teilt mit, dass die Hinweise bereits an die zuständigen Bereiche weitergeleitet wurden. Da die Zusammenstellung der offenen Punkte in der bisherigen Form schwer zu bearbeiten ist und die Zuständigkeiten verschiedene Sachgebiete betreffen, schlägt er vor, die einzelnen Sachverhalte vor Weiterleitung zu selektieren und nach Zuständigkeit den jeweiligen Bereichen zuzuordnen.

Ortsbürgermeister Fritzsche spricht die unzureichende Pflege von Grünflächen, insbesondere in der Gerstenbergkpromenade und Lindenstraße, an. Im Hinblick auf den bevorstehenden Brunnenfestumzug wird die zeitnahe Durchführung von Pflegearbeiten als erforderlich angesehen. Herr Dr. Maier sagt zu, die Angelegenheit kurzfristig zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

zu TOP 11. Sonstiges

Ortschaftsrat Krüger informiert über eine angekündigte Baumaßnahme des AZV in der Lindenstraße, wodurch die der Schulbusverkehr umgeleitet werden muss. Dabei soll vorgesehen werden, dass die Kinder vom Bahnhof zur Schule und nach Schulschluss dorthin zurücklaufen. Es wird diskutiert, ob eine Abholung direkt an der Schule möglich ist. Die Zuständigkeit für den Schulweg wird dabei grundsätzlich den Eltern zugeschrieben, während die Schule selbst hierfür nicht verantwortlich ist.

Ortschaftsrätin Kreisel weiß zu berichten, dass bereits eine Prüfung durch die PVG und das Landratsamt erfolgt ist und mehrere Varianten betrachtet wurden. Ein abschließendes Ergebnis des Schulamtes steht noch aus. Verschiedene Alternativstandorte für Haltestellen werden angesprochen, darunter die Haltestelle in der Naumburger Straße oder an der Eckartsbergaer Straße/Ecke Bahnhofstraße.

Ortschaftsrat Burmeister thematisiert Regelungen zum Osterfeuer und kritisiert ein aus seiner Sicht unterschiedliches Vorgehen im Vergleich zu früheren Jahren. Er weist darauf hin, dass am Fischhaus in Schulpforte unter früherer Bewirtschaftung jährlich an Karfreitag auf privatem Gelände ein Osterfeuer stattgefunden hat, welches nach seiner Wahrnehmung nie untersagt worden sei. Vor diesem Hintergrund ist für ihn nicht nachvollziehbar, dass das Ordnungsamt eine entsprechende Durchführung künftig nicht mehr zulassen will.

Herr Theilemann erläutert hierzu, dass das Abbrennen von Feuern durch die städtische Satzung geregelt ist und insbesondere am Karfreitag strengen Vorgaben unterliegt.

Er stellt klar, dass es sich dabei nicht um Gewohnheitsrecht handelt und eine frühere Duldung oder Nichtbeanstandung keine rechtliche Grundlage für eine Fortführung darstellt. Auf die geltenden Regelungen sind die neuen Betreiber bereits hingewiesen worden.

Ortschaftsrat Weißenborn spricht die Buswartehalle in Kukulau an. Das Wartehäuschen befindet sich auf der Straßenseite in Richtung Crölpa-Löbschütz. Dadurch müssen die Kinder die Straße queren, sobald der Bus kommt, was als problematisch und gefährlich eingeschätzt wird, da trotz ausgewiesener Tempo-30-Zone häufig zu schnell gefahren wird. Er schlägt vor, das Buswartehäuschen auf die gegenüberliegende Straßenseite zu verlegen, sodass das Warten direkt an der Einstiegsstelle erfolgen kann. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, wem das Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite gehört und ob eine Verlegung des Wartehäuschens dorthin möglich ist.

Ortschaftsrat Doering beantragt in der nächsten Sitzung am des Ortschaftsrates Bad Kösen 17.08.2026 einen gesonderten Tagesordnungspunkt zur Ausgleichsbetragserhebung im Sanierungsgebiet Bad Kösen, da hierzu seitens des Ortschaftsrates erheblicher Klärungsbedarf besteht.

Herr Albrecht als Geschäftsführer des Vereins „Fit und Gesund in Bad Kösen“ berichtet über die Vereinstätigkeiten und bedankt sich für Hilfe des Ortschaftsrates bei organisatorischen Schwierigkeiten bei der Nutzung von Räumlichkeiten im Kösalina.

Ortsbürgermeister Fritzsche schließt um 20:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Holger Fritzsche
Ortsbürgermeister



Madlen Niedrig
Protokollantin

Anlagen:

Mündlicher Bericht des Oberbürgermeisters vom 29.04.2026